

Teil des online-Buches "Mobbing-Absurd" von Dietmar Deibele:
www.mobbingabsurd.de



Fridolin Gradzielski und Dietmar Deibele
Maxdorfer Str. 51a
D - 06 366 Köthen

Köthen, den 09.05.2013 (Christi Himmelfahrt)
per Fax am: 09.05.2013

DEUTSCHLAND: Vertrauen* in Institutionen

in %	2013	2012
Polizei	81	85
Justiz/Gerichte	65	67
Nichtregierungsorganisationen (NGOs)**	59	
öffentliche Verwaltung, Ämter und Behörden der Polizei	58	59
Militär/Armee	57	62
Medien	43	45
Kirche	39	40
EURO	38	-
Regierung	34	29
Internet	34	37
große Unternehmen / internationale Konzerne	26	30
politische Parteien	16	17

Fridolin Gradzielski, 06366 Köthen, Maxdorfer Str. 51a

CDU Bundesgeschäftsstelle
Parteivorsitzende Dr. Angela **Merkel** (persönlich)
Bundespräsidialamt, Bundespräsident **Gauck** (persönlich)
Bundesinnenminister Dr. Friedrich (persönlich)
Bundestagsabgeordneter **Wolfgang Bosbach** (persönlich)
Klingelhöferstraße 8
10785 Berlin
☎ 030/22070-0 bzw. - 126 bzw. -313; Fax: 030/22070-111
E-Mail: info@cdu.de

Petition laut Art. 20 GG „Widerstandsrecht“

6. Nachfrage zum Widerspruch

vom 12.12.2011 zu Ihrem Schreiben vom 07.12.2011

Sehr geehrte **Parteivorsitzende** und **Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel**,
sehr geehrter **Bundespräsident Gauck**,
sehr geehrter **Bundesinnenminister Dr. Friedrich (CSU)**,
sehr geehrter **Bundestagsabgeordneter Wolfgang Bosbach (CDU)**,

Wir wollen Sie beim WORT nehmen.

leider haben wir auf bisher 5 Nachfragen keine Reaktion erhalten. In der 5. Nachfrage baten wir Sie:

„Bitte benennen Sie uns wenigstens
eine glaubwürdige Person,
welche zu einer fairen Kommunikation bereit ist.“

Die sachliche Auseinandersetzung der Herren **Bosbach** und Prof. **Lucke** in der Sendung **„hart aber fair“** vom 06.05.2013 ist Wert zu bedenken.


Im September 2013 sind **Wahlen** in Deutschland. Die katastrophale **Politik-Bankrottsituation** ergibt sich aus obigem Trust Report 2013 und der angehängten Übersicht **„Aufgabe des Staates: dem Recht zu dienen und der Herrschaft des Unrechts zu wehren“**. Da Sie, Frau Merkel, und Sie, Herr Gauck, bisher nicht geantwortet haben, **werden wir den Personenkreis zunehmend ausdehnen und eine Veröffentlichung** unserer Schreiben **vorbereiten**. Eine weitere Ignoranz unserer Petitionen dürfen wir aus Verantwortlichkeit gegenüber unserer Gesellschaft nicht hinnehmen.

Redlichkeit geht unter, wenn Unrecht von den Verantwortlichen nicht unterbunden wird. Die Bürger haben das **Vertrauen** in die Basen unseres demokratischen Rechtsstaates **verloren** (siehe Anhang). Sie stehen in der Verantwortung. **Wir müssen** glaubwürdig **handeln**.

Wir berufen uns mit unserem Engagement auf das **„... Recht zum Widerstand ...“** (GG Artikel 20).
„Die beste **Demokratie wird wertlos, wenn** das gesamte politische System **verrotet ist** und nur noch aus egoistischen Cliquen besteht, aus Seilschaften, Privilegien und Willkür.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) **Die Alternative zur Inflation, auch Ihrer WORTE, ist die glaubwürdige TAT.**
Wir **erwarten** zeitnah eine Antwort (=TAT) - bitte **handeln** Sie.

Bitte übergeben Sie unsere Schreiben zeitnah den zuständigen Gremien der CDU und des Staates einschließlich **dem Staatsschutz**. Es tut Not, dass endlich **gehandelt** wird.

Mit freundlichen Grüßen



(CDU-Mitglied, ehemaliges CDU-Mitglied vom Stadtrat Köthen und vom CDU-Kreistag, Lektor und Vorsitzender eines ökumenischen Arbeitskreises)



Dipl.-Ing. Dietmar Deibele
(CDU-Mitglied, katholischer Christ,
Buch-Autor von „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de)

PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stellen wir, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, unsere persönliche Sicht dar.
Anhang: Übersicht „Aufgabe des Staates: dem Recht zu dienen und der Herrschaft des Unrechts zu wehren“; Quelle: www.mobbingabsurd.de, 06.05.2013

Die grundlegenden Rechte und Pflichten

unseres Staates, der Politiker, aller Institutionen und jedes Bürgers ergeben sich aus dem geltenden Grundgesetz (GG). Auszüge:

Artikel 1: „(1) Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.“

Artikel 20: „(3) Die Gesetzgebung ist an die verfassungsmäßige Ordnung, die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung sind an Gesetz und Recht gebunden.“

„(4) Gegen jeden, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen, haben alle Deutschen das Recht zum Widerstand, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.“

Bundeskanzlerin Merkel brachte ihre Haltung am 11.02.2013 zur Rücktrittsankündigung von **Papst Benedikt XVI.** wie folgt zum Ausdruck:

„Unvergessen bleibt mir die Ansprache, die der Papst im September 2011 vor dem Deutschen Bundestag hielt. Er beschrieb darin

unsere **grundlegende Aufgabe als Politiker, dem Recht zu dienen und der Herrschaft des Unrechts zu wehren.** Es war eine Sternstunde unseres Parlaments, und die Worte des Papstes werden mich persönlich noch lange begleiten.“

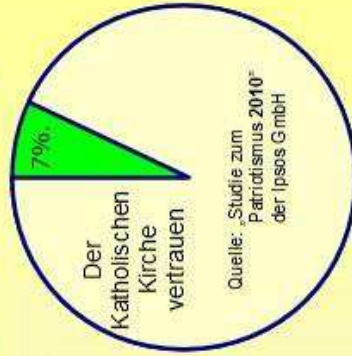
Bundespräsident Gauck sagte am 15.11.2012:

„Haltung darf sich nicht in Appellen erschöpfen. Haltung erfordert Handeln.“

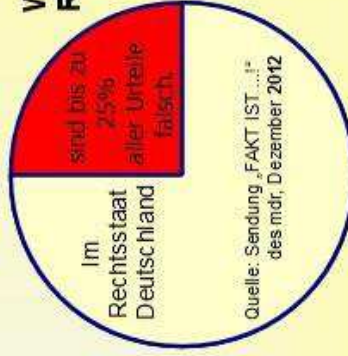
„Der Staat, der Mobbing in seinen Dienststellen und in der Privatwirtschaft zulässt oder nicht ausreichend sanktioniert, kann sein **humanitäres Wertesystem nicht gläubig an seine Bürger vermitteln** und gibt damit dieses Wertesystem langfristig dem Verfall preis.“

(Richter Dr. Wickler vom Thüringer Landesarbeitsgericht in seinem Urteil vom 15.02.2001 [5 Sa 102/2000])

Wie könnte es in unserem christlich geprägten demokratischen Rechtsstaat zu diesen Ergebnissen bei Umfragen kommen ?



Welche **Fehlerquote** ist im Rechtsstaat normal ?



Falsche Urteile bewirken ungerechtfertigtes **Leiden** und einen erheblichen **Vertrauensverlust** in den Rechtsstaat.